

Ralph Tadge
sowie Wil-
helm Keese
und Giu-
seppe Meli
(von links)
mit ihren
Ehefrauen.

FOTO: NAH



„Diener“ für drei Diener

Lauenau ehrt Ehrenamtliche

LAUENAU. Mit einem großformatigen Wandschmuck, der die örtliche Fleckendiener-Skulptur vor Fachwerkgebäuden des Ortes zeigt, sind im Rahmen des Neujahresempfangs drei ehrenamtlich Tätige ausgezeichnet worden. „Von eurer Arbeit lebt Lauenau“, lobte Bürgermeister Wilfried Mundt.

Zugleich zählte er eine Vielzahl von Aufgaben und Arbeiten auf, die auf freiwilliger Basis Vereinen und Einzelpersonen geleistet würden. Dieses Engagement sei nur zu begrüßen. In diesem Jahr ehrte der Flecken den Feggendorfer Wilhelm Keese, der insgesamt 50 Jahre dem Vorstand des Deister-Sport-Clubs (DSC) angehörte und 16 Jahre dessen Vorsitzender war. Vor wenigen Monaten ist er aus Altersgrün-

den auf eigenen Wunsch ausgeschieden.

Im Gegensatz dazu steht der Lauenauer Giuseppe Meli, der – so Mundt – „immer Zeit für den Flecken hat“. Als „Problemlöser oder mit Manpower“ arbeite er im Bauteam oder in Vereinen meist im Verborgenen. Der Feggendorfer Ralph Tadge ist dem Fußball verbunden. Seit über 26 Jahren führt er Kassengeschäfte, anfangs noch im Verein DSC Victoria, später bei der Victoria und im Förderverein. Zeitweilig betreute er als Trainer auch Jugendmannschaften.

Die vom verstorbenen Künstler Klaus Burschel entwickelte Fleckendiener-Collage wird seit 2002 vom Rat verliehen. Stets beim Neujahresempfang geht sie an zwei bis drei verdiente Personen. nah

Schaumburger Nachrichten

3. 1. 2019 Seite 14